

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Fortgesetzt gute Cresemba® (Isavuconazol)- Verkaufszahlen von Astellas in den USA lösen CHF 20 Mio. Umsatzmeilensteinzahlung an Basilea aus

Basel/Allschwil, 09. Januar 2023

Basilea Pharmaceutica AG (SIX: BSLN), ein biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten und dem Ziel, Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind, gab heute bekannt, dass die fortgesetzt guten Verkaufszahlen ihres Partners Astellas Pharma Inc. («Astellas») für das Antimykotikum Cresemba® (Isavuconazol) in den USA im Jahr 2022 die Schwelle überschritten haben, durch die eine Umsatzmeilensteinzahlung in Höhe von CHF 20 Mio. an Basilea ausgelöst wurde.

David Veitch, Chief Executive Officer von Basilea, sagte: «Wir sind sehr erfreut über den fortgesetzten kommerziellen Erfolg von Cresemba. Das Erreichen dieses Meilensteins spiegelt das starke Umsatzwachstum in den USA in 2022 wider und unterstreicht, dass Cresemba einen hohen medizinischen Bedarf adressiert und eine wichtige Rolle bei der Behandlung von Patienten spielt, die an invasiven Schimmelpilzinfektionen erkrankt sind.»

Gemäss der Lizenzvereinbarung mit Astellas hat Basilea Anspruch auf Meilensteinzahlungen, wenn die Netto-Umsätze von Astellas in den USA innerhalb eines Kalenderjahres bestimmte Schwellenwerte überschreiten. Einschliesslich der jetzt ausgelösten CHF 20 Mio. belaufen sich die bisherigen kommerziellen Meilensteinzahlungen von Astellas auf insgesamt CHF 50 Mio. Zusätzlich hat Basilea Anspruch auf weitere kommerzielle Meilensteinzahlungen in Höhe von bis zu rund CHF 240 Mio. sowie auf gestaffelte, umsatzbezogene Lizenzgebühren (Royalties) auf die Netto-Umsätze in den USA im zweistelligen Prozentbereich.

Cresemba ist in 71 Ländern zugelassen und wird derzeit in 63 Ländern vermarktet, darunter in den USA, den meisten EU-Mitgliedsstaaten und weiteren Ländern innerhalb und ausserhalb Europas. Gemäss der aktuellsten verfügbaren Marktdaten beliefen sich die weltweiten «In-Market»-Umsätze von Cresemba im Zwölfmonatszeitraum zwischen Oktober 2021 und September 2022 auf USD 363 Mio. Das entspricht einem Wachstum von 19 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.¹

Über Isavuconazol (Cresemba)

Isavuconazol ist ein intravenös (i. v.) und oral verabreichbares Arzneimittel gegen Pilzinfektionen (Antimykotikum) aus der Wirkstoffklasse der Azole, welches unter dem Handelsnamen Cresemba vermarktet wird. Basilea hat für Isavuconazol eine Reihe von Lizenz- und Vertriebspartnerschaften abgeschlossen. Diese umfassen unter anderem die USA, Europa,

China, Japan, Lateinamerika, den asiatisch-pazifischen Raum und die Region Naher Osten und Nordafrika (MENA) sowie Kanada, die Türkei und Israel. In den USA ist Cresemba für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit invasiver Aspergillose und invasiver Mukormykose zugelassen. Es ist zudem in der Europäischen Union und vielen weiteren Ländern in Europa und darüber hinaus zugelassen, einschliesslich China und Japan.³ In den USA, Europa und Australien hat Cresemba Orphan-Drug-Status für die zugelassenen Indikationen.

Über invasive Aspergillose und invasive Mukormykose

Invasive Aspergillose und invasive Mukormykose sind lebensbedrohliche Pilzinfektionen, die überwiegend Patienten mit eingeschränktem Immunsystem betreffen, wie z. B. Patienten mit Blutkrebs. Beide Infektionen sind mit einer hohen Morbidität und Sterblichkeit verbunden.

Über Basilea

Basilea ist ein im Jahr 2000 mit Hauptsitz in der Schweiz gegründetes biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten. Unser Ziel ist es, innovative Medikamente zu entdecken, zu entwickeln und zu vermarkten, um Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind. Mit Cresemba und Zevtera haben wir erfolgreich zwei Medikamente für den Einsatz im Spital auf den Markt gebracht: Cresemba zur Behandlung von invasiven Pilzinfektionen und Zevtera für die Behandlung bakterieller Infektionen. Zudem haben wir in unserem Portfolio mehrere präklinische Antiinfektiva-programme. Basilea ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (Börsenkürzel SIX: BSLN). Besuchen Sie bitte unsere Webseite basilea.com.

Ausschlussklausel

Diese Mitteilung enthält explizit oder implizit gewisse zukunftsgerichtete Aussagen wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «prognostizieren», «planen», «können», «könnten», «werden» oder ähnliche Ausdrücke betreffend Basilea Pharmaceutica AG und ihrer Geschäftsaktivitäten, u.a. in Bezug auf den Fortschritt, den Zeitplan und den Abschluss von Forschung und Entwicklung sowie klinischer Studien mit Produktkandidaten. Solche Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, die Leistungen oder Errungenschaften der Basilea Pharmaceutica AG wesentlich von denjenigen Angaben abweichen können, die aus den zukunftsgerichteten Aussagen hervorgehen. Diese Mitteilung ist mit dem heutigen Datum versehen. Basilea Pharmaceutica AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen im Falle von neuen Informationen, zukünftigen Geschehnissen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peer Nils Schröder, PhD

Head of Corporate Communications & Investor Relations
Basilea Pharmaceutica International AG, Allschwil
Hegenheimermattweg 167b
4123 Allschwil
Schweiz

Telefon +41 61 606 1102

E-Mail media_relations@basilea.com
 investor_relations@basilea.com

Diese Ad hoc-Mitteilung ist unter www.basilea.com abrufbar.

Quellenangaben

1. IQVIA Analytics Link, September 2022. Angabe als gleitende, kumulierte «In-Market»-Umsätze der letzten zwölf Monate in US-Dollar.
2. European Public Assessment Report (EPAR) Cresemba: <http://www.ema.europa.eu> [Zugriff am 08. Januar 2023]
3. Der Zulassungsstatus sowie die zugelassenen Indikationen können von Land zu Land unterschiedlich sein.